

Neue Versicherungstarife 2013

Volle Deckung

Neue Versicherung gefällig? MOTORRAD hat mit der Ratingagentur Franke und Bornberg 37 Tarifmodelle für Motorräder verglichen.

Alle Jahre wieder überschwemmt uns die Radio- und Fernsehwerbung mit dem Hinweis, der alten Kfz-Versicherung zum 30. November unbedingt den Vertrag zu kündigen, damit man im neuen Jahr dank sattem Prämiennachlass durch Neuabschluss plötzlich Spendierhosen trägt – sehr zur Freude der einkaufswütigen Freundin oder Ehefrau. So weit das Klischee, das sich auch im aktuellen Tarifvergleich, den MOTORRAD zusammen mit der Ratingagentur Franke und Bornberg (siehe rechts) aufgestellt hat, zunächst bestätigt: Für unsere Beispielfälle sind Einsparungen von 70 Prozent und mehr der Regelfall. Je nach Modell könnte das in Echtzahlen bis zu 1000 Euro betragen. Theoretisch: Denn die Frage bleibt, ob der kritische Verbraucher von heute tatsächlich noch einen Versicherungsvertrag laufen hat, der um Längen über den günstigsten Offerten dieser Fahrzeugklasse liegt. Zur Klärung kann auf jeden Fall ein Vergleichsrechner aus dem Internet beitragen. Schnell sieht man, ob man wirklich von der eigenen Versicherung über Jahre abgezockt wurde oder nur minimale Abweichungen zu den Low-Budget-Angeboten bestehen. Vorsicht allerdings bei allzu schnellem

Allrounder

HONDA CBF 600 S, 600 cm³, 57/78 kW/PS, EZ 2008, Neupreis/Zeitwert 7340/4000 Euro, ABS, jährliche Fahrleistung 8000 km
Fahrer: männlich, 38 Jahre, öffentlicher Dienst, Führerschein seit 1995, Schadenfreiheitsklasse 17, **Zulassungsbezirk Heilbronn**



Foto: Gargolov

RICHTIG VERGLEICHEN

Das Internet ist voll mit Vergleichsrechnern, mit denen Versicherungstarife bequem abgerufen werden können. Nur: Die Menge täuscht, meist stammen die vielen Tarifauskünfte aus einer einzigen Quelle. Zweites Problem: Die **Vergleichsportale kassieren bei der Vermittlung mit** und nehmen so erheblichen Einfluss auf das Ranking. Sprich: Der günstigste Tarif gilt nur bei diesem Vergleichsrechner, bei einer persönlichen Beratung kann ein attraktiveres Angebot rauspringen. Zumal immer mehr große Versicherer ihre Daten für die Vergleichsportale nicht mehr freigeben. MOTORRAD hat sich deshalb auf die **Analyse von Franke und Bornberg** (www.franke-bornberg.de) gestützt. Die Ratingagentur aus Hannover **prüft die Tarife auf der Basis verbindlicher Quellen** wie Versicherungsbedingungen, Antragsformularen und Versicherungsscheinen. Eigenauskünfte oder Werbeaussagen der Versicherer werden dabei komplett ausgeblendet. Erst so entsteht ein wirklich stichhaltiges Ranking von Versicherungstarifen.

NUR HAFTPFLICHT

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	DEVK/Aktiv	26,24	58,7
2	HUK 24/Classic	27,32	57,0
3	Concordia/Premium	27,60	56,5
4	Dt. Internet Versicherung/Komfort	27,64	56,5
5	DEVK/Komfort	28,11	55,7
Teuerster Anbieter		63,49	

HAFTPFLICHT UND TEILKASKO

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Dt. Internet Versicherung/Komfort	43,84	64,9
2	Asstel/Asstel	45,90	63,2
3	DEVK/Aktiv	47,53	61,9
4	Cosmos/Cosmos	51,87	58,4
5	Direct Line/Spar	52,00	58,3
Teuerster Anbieter		124,76	

Fazit: Unser Beispiel mit der Honda zeigt, wie preiswert Motorradfahren sein kann. Wer auf den Kaskoschutz verzichtet und nur den Pflichtteil (Haftpflcht) wählt, ist bereits ab sieben Cent pro Tag unterwegs.

Reiseenduro

BMW R 1150 GS Adventure, 1170 cm³, 62,5/85 kW/PS, EZ 2004, Neupreis/Zeitwert 11 500/5175 Euro, ABS, jährliche Fahrleistung 18 000 km

Fahrer: männlich, 55 Jahre, selbstständig, Führerschein seit 1975, Schadenfreiheitsklasse 35, **Zulassungsbezirk Mainz**



Foto: jkuenstle.de

NUR HAFTPFLICHT

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Dt. Internet-Versicherung/Komfort	31,95	64,7
2	Concordia/Premium	32,49	64,1
3	DEVK/Aktiv	35,83	60,4
4	WGV/Himmelblau	39,12	56,8
5	Asstel/Asstel	40,10	55,7
Teuerster Anbieter		90,59	

HAFTPFLICHT UND TEILKASKO

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Dt. Internet Versicherung/Komfort	65,79	70,8
2	Direct Line/Spar	66,00	70,7
3	Asstel/Asstel	70,40	68,8
4	Cosmos/Cosmos	72,16	68,0
5	WGV/Himmelblau	73,05	67,6
Teuerster Anbieter		225,42	

Fazit: Der opulent ausgestattete Fulldresser unter den Reiseenduros kann auf der Unterhaltsseite durch schlanke Tarife glänzen. Auf die Kaskoversicherung sollte bei der Adventure auf keinen Fall verzichtet werden.

Sportler

NUR HAFTPFLICHT

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Concordia/Premium	96,31	59,7
2	Janitos/Compact	116,04	51,4
3	HUK 24/Classic	116,16	51,4
4	Asstel/Asstel	117,30	50,9
5	Dt. Internet Versicherung/Komfort	118,11	50,5
Teuerster Anbieter		238,80	

HAFTPFLICHT UND TEILKASKO

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Adler/Adler	313,49	74,7
2	Asstel/Asstel	349,90	71,7
3	Sparkassenversicherung	360,01	70,9
4	Volkwohlfund	360,01	70,9
5	Janitos/Compact	370,02	70,1
Teuerster Anbieter		1237,72	

Fazit: Große Leistung, großes Sparpotenzial. Wer sich in den hohen PS-Regionen bewegt, kann bei Haftpflicht und Teilkasko schnell 50 Euro und mehr pro Monat kalkulieren. Wer vergleicht, senkt die Kosten um die Hälfte.

Suzuki GSX-R 1000, 989 cm³, 131/178 kW/PS, EZ 2006, Neupreis/Zeitwert 13 090/5000 Euro, kein ABS, jährliche Fahrleistung 5000 km
Fahrerin: 32 Jahre, Facharbeiterin, Führerschein seit 2002, Schadenfreiheitsklasse 9, **Zulassungsbezirk Solingen**



Foto: Sdun

Abschluss eines Online-Vertrags, der am Ende der Vergleichsrechnung nur einen Mausklick entfernt liegt.

Zum einen werden individuelle Einstufungsmöglichkeiten (siehe rechts) von den Online-Börsen nicht erfasst, zum anderen schwankt auch die Qualität des jeweiligen Verkaufsportals. Genau das bemängelt auch eine Studie des Instituts für Versicherungswesen der Fachhochschule Köln (www.ivw-koeln.de) bei einer Bewertung von zehn gewerblichen und nicht gewerblichen Vergleichsrechnern im Internet: Das Portal, das auf Anhieb die günstigsten Tarife ausspuckte, so die Studie, gebe es nicht. In puncto Nutzerfreundlichkeit überzeugen zwar die Portale von transparo.de und check24.de sowie huk24.de. Grundsätzlich bleibe laut Studie aber das Problem der mangelnden Transparenz: Dass es sich bei vielen Portalen nicht um unabhängige Dienstleister, sondern um Makler handelt, die bei Vertragsabschluss kräftig mitkassieren, ist meist nicht ersichtlich. Pro neu abgeschlossenem Vertrag fließen zwischen 80 und 100 Euro an manche Portalbetreiber. Wer richtig vergleichen will, lässt sich die Tarife über verschiedene Portale berechnen und holt mindestens noch das Angebot eines (realen) Versicherungsvertreters ein.

Ohnehin sagen die Vergleichsrechner wenig über die Qualität der neu angebotenen Verträge aus. Und die können sich gerade für Motorradfahrer in gravierenden Punkten unterscheiden, wie eine große Tarifanalyse von MOTORRAD und Franke und Bornberg zum Saisonstart (Heft 7/2012) gezeigt hat: Rückstufung nach einem Schaden, Einbindung eines Rabattretters, Höhe des beitragsfrei mitversicherten Zubehörs, Zusammenstoß mit Tieren, Schäden an der Fahrerbekleidung. Diese Punkte sind meist nur in einem individuellen Gespräch mit einem Versicherungsvertreter (oder -makler, sofern er mehrere Gesellschaften im Portfolio hat) zu klären. ■

RICHTIG VERSICHERN

- **Wird zwar beim Vergleich abgefragt, spielt aber beim Motorrad eine untergeordnete Rolle: Jahresfahrleistung oder Unterstellplatz. Viel wichtiger sind für die Tarifgestaltung das Verhältnis von Leistung und Gewicht, die Ausführung als Ein- oder Zweisitzer sowie das Vorhandensein eines ABS.**
- **Bei hochwertigen oder aufwendig umgebauten Motorrädern muss bei der Antragstellung der Fahrzeugwert erfasst werden. Ab 20 000 Euro werden Zuschläge bei der Kaskoversicherung verlangt.**
- **Bei den Vergleichsrechnern im Internet sind meist nur Standardeinstufungen hinterlegt, die nicht verändert werden können. Oftmals ist es aber möglich, bei einer bestehenden Autoversicherung das Motorrad als Zweitfahrzeug günstiger einstufen zu lassen.**

Beispielrechnungen*

*Quelle: Franke und Bornberg (www.franke-bornberg.de), Stand: Oktober 2012. Versicherungsbeginn 1. Januar 2013. Halter ist gleich Versicherungsnehmer und hat keine Punkte. Fahrzeug ist eigenfinanziert, wird nur vom Halter und ausschließlich privat genutzt. Parameter sind so gewählt, dass immer die höchstmögliche Prämie für den Musterfall zum Tragen kommt. Alle Beträge mit jährlicher Zahlungsweise.

Chopper

Harley-Davidson Fat Boy, 1449 cm³, 46/63 kW/PS, EZ 2001, Neupreis/Zeitwert 19 082/7875 Euro, kein ABS, jährliche Fahrleistung 3000 km
Fahrer: männlich, 46 Jahre, kaufmännischer Angestellter, Führerschein seit 1984, Schadenfreiheitsklasse 27, **Zulassungsbezirk Hildesheim**



Foto: Gargolov

NUR HAFTPFLICHT

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Direct Line/Spar/Klassik/Premium	22,40	64,3
2	Concordia/Premium	25,89	58,7
3	HUK 24/Classic	26,45	57,8
4	HUK/Classic	27,24	56,5
5	Bruderhilfe/Classic	28,35	54,8
Teuerster Anbieter		62,69	

HAFTPFLICHT UND TEILKASKO

Platz	Gesellschaft/Tarif	Jahresbeitrag in Euro	Sparpotenzial in Prozent
1	Axa/Mobil-Kompakt	43,53	67,2
2	Direct Line/Spar	49,20	63,0
3	Axa/Mobil-Komfort	55,91	57,9
4	Dt. Internet Versicherung/Komfort	63,75	52,0
5	Asstel/Asstel	64,70	51,3
Teuerster Anbieter		132,89	

Fazit: Von wegen teure Versicherung für Harleys. Auch mit Diebstahlschutz über die Teilkaskoversicherung lässt sich das Kultmobil Fat Boy für einen schlanken Tarif von knapp vier Euro pro Monat absichern.